



WIRBELWIND

Revolto von Voltmaster

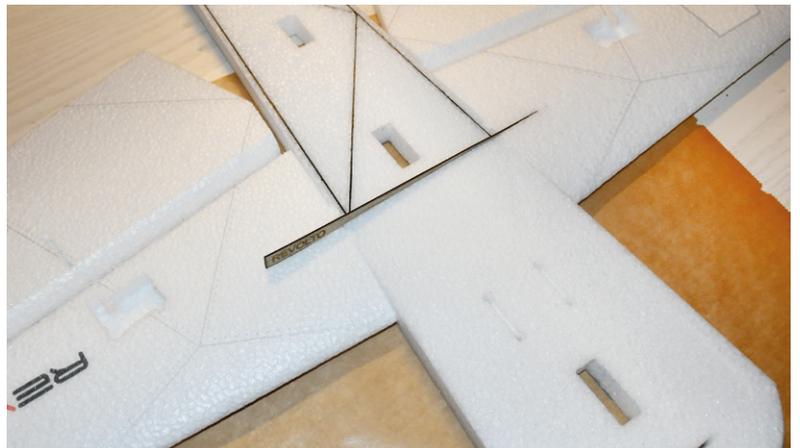
Einfach, bezahlbar und leistungsstark sind die Foamies von RC Factory – und haben im Laufe ihrer Evolution beachtliche Qualitäten entwickelt. Auch die Konstruktion des Revolto fußt auf der bewährten Schaum-CFK-Bauweise, die ebenso schnell wie simpel zu einem erfreulich stabilen Modell führt. Selbst Piloten, die bislang noch keine Erfahrungen als Modellbauer gesammelt haben, dürfen gerne zugreifen. Der Bausatz, den uns Voltmaster liefert, enthält bis hin zu den Ruderanlenkungen sämtliche benötigten Teile. Das EPP ist erstklassig gefertigt und hinsichtlich Formen und Farben tadellos verarbeitet. Auch die Kleinteile wie Motorspant, Pendelleitwerkslagerungen, Fahrwerk oder Ruderhörner sind ohne nennenswerte Nacharbeiten einbaufertig. Bemerkenswert sind einige der Kunststoffformteile, die durch ihre „Würstchenstruktur“ auf eine Entstehung im 3D-Drucker schließen lassen. RC Factory setzt schon länger erfolgreich auf diese innovative Fertigungsmethode.

Erprobtes Equipment

Profis wissen natürlich, was ihr Modell braucht. Aus der RTF/ARF-Sparte kommende Piloten stehen aber alleingelassen vielleicht recht ratlos vor dem überbordenden Elektronikangebot, das via Internet aus aller Welt auf den heimischen Bildschirm schwappt. Wer Fehlkäufe beim Zubehör vermeiden will, geht zum Fachhändler. Voltmaster schnürt für die RC-Factory-Modelle exakt zugeschnittene Antriebssets, die jedoch anders als der Name vermuten lässt, neben Motor, Regler und Propeller auch die Servos beinhalten. Dafür fehlt ein Akku. Passend sind 3s-LiPos mit 850 bis 1.500 mAh oder auch 4s-Packs mit 650 bis 1.100 mAh.

Unser Revolto fliegt mit einem 3s-1.300-mAh-LiPo und einer Power-Combo namens Antriebsset Outdoor 3D Pro, das einen 1.170-kV-Brushless-Außenläufer, einen 35-A-Regler, eine APC-10x4,7-Zoll-Luftschraube und vier Digitalservos mit Metallgetriebe enthält. Dieser Antrieb ist großzügig überdimensioniert und damit genau richtig für ein Modell,

Ein dünner Sperrholzstreifen verbindet die Tragflächenhälften. Er wird später von CFK-Profilen flankiert.



Ruderhorn und Servohornverlängerung stammen aus dem 3D-Drucker. Die Servos aus dem Voltmaster-Set passen größten- und leistungsmäßig ideal zum Modell.





Ein handliches Powertool für 3D-Cracks ist diese Kreation von RC Factory, die ihren Revolto gar als Gamechanger in der 1-m-Klasse titulieren. Optisch als Vorbild diente die gleichnamige Schöpfung von Badan Airplane Kits: Ein in CFK/GFK laminiertes, 120 cm³ starker, 265 mm spannender Hochglanztraum – zu abgehoben für die Masse der Modellflieger. Wir bleiben erstmal auf dem Boden und freuen uns auf dreimal Spaß mit unserem EPP-Boliden: beim Auspacken, beim Bauen und natürlich beim Fliegen.

Nicht viel, aber Fun

Für den großen Bauhunger dient der Revolto nicht – er ist ein schneller Happen, für den zur Not auch der Küchentisch als Baubrett dienen kann. Dann aber bitte die Klebestellen besonders sorgfältig unterlegen. Gut bewährt hat sich dazu Backpapier, dessen Oberfläche so aalglatt ist, dass noch nicht mal Sekundenkleber an ihr pappen bleibt. Zacki Elapor ist meine erste Wahl fürs Kleben von grobporigem EPP. Ohne Aktivator gewährt er genügend Zeit, um die Teile in Ruhe sorgfältig auszurichten und füllt dabei dank seiner zähen Konsistenz mühelos auch kleinere Spalte. Mit einseitiger Aktivatorzugabe beißt der Zacki hingegen schlagartig zu – ideal, um mit sicherer Hand Teile rasch zu fixieren und den Baufortschritt rasant voranzutreiben. Strukturelevante Klebungen sollten allerdings möglichst ohne Aushärtebeschleuniger vorgenommen werden, da der aggressive Helfer den Klebstoff versprödet. An einigen Stellen empfiehlt die Bauanleitung auch dünnflüssigen Sekundenkleber, der besonders tief in das schwammartige Material einzieht und beim Konfektionieren der CFK-Rudergestänge dank seiner Kriecheneigenschaften ebenfalls von Vorteil ist.

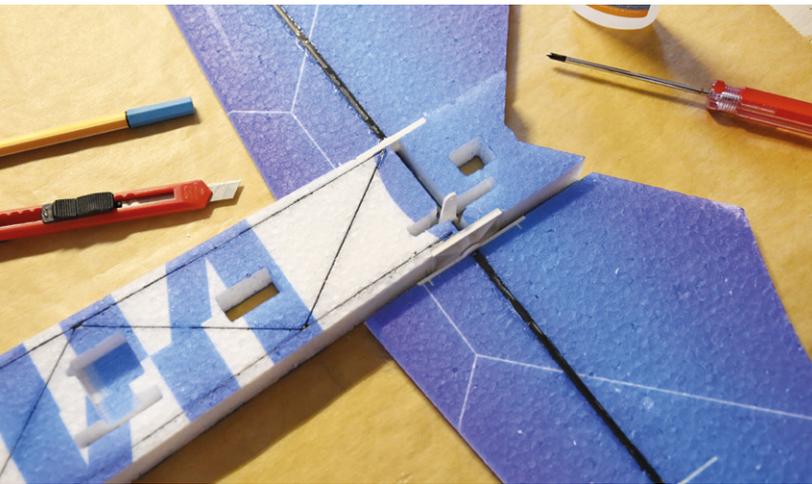
Apropos Bauanleitung: Typisch für RC Factory gibt es keinen Ausdruck, sondern nur ein PDF zum Download. Insgesamt 112 Abbildungen zeigen jeden Handgriff und führen auch ohne Text sicher zum Ziel. Dennoch wünschte ich mir größere respektive höher auflösende Fotos, um im Zweifelsfall Details durch Zoomen vergrößern und nicht nur gröber verpixeln zu können. Schiefgehen kann dank der hohen Vorfertigung und den präzisen

Kraft und Kontrolle liefert das exakt aufs Modell abgestimmte Antriebsset Outdoor 3D Pro von Voltmaster. Der Regler benötigt noch passende Stecker beziehungsweise Buchsen.

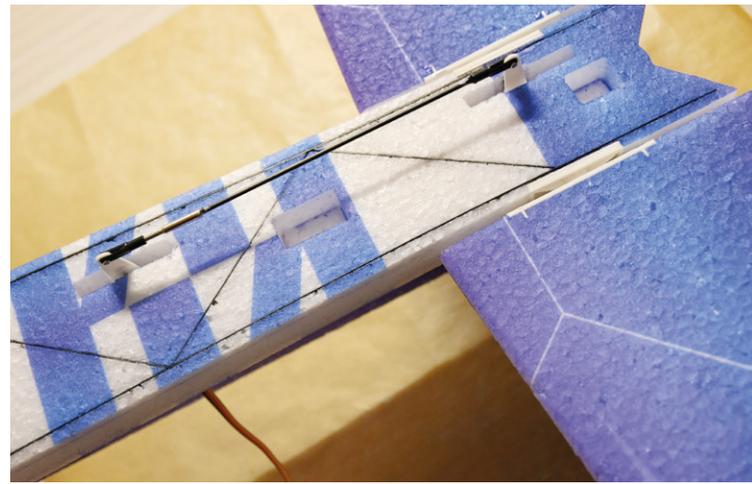


Voltmaster-Sets: Die Komponenten passen perfekt an die Montagepunkte am Modell. Plug-and-Play verfehlt das Set dennoch knapp – denn der Volta-Regler streckt uns an beiden Enden nackte Kabel entgegen. Wer keinen Vorrat hat: Die erforderlichen Stecker beziehungsweise Buchsen samt Schrumpfschlauch und gegebenenfalls auch das Lötzubehör gibt es ebenfalls bei Voltmaster. Genauso wie den Antriebsakku und den Sekundenkleber (einmal mittel, einmal dünn und ein Döschen Aktivator, bitte).

das maximal spaßgeladen fliegen soll. Auch servomäßig sind wir auf der sicheren Seite: 31 Ncm Stellmoment liefern die 12 mm breiten Rudermaschinen, die mit 0,13 Sekunden für 60° dem Zweck angemessen fix sind. Sie liefern die nötige Kraft und Präzision, um die riesenhaften Steuerorgane des Revolto unter Kontrolle zu halten. Ein weiterer Pluspunkt des



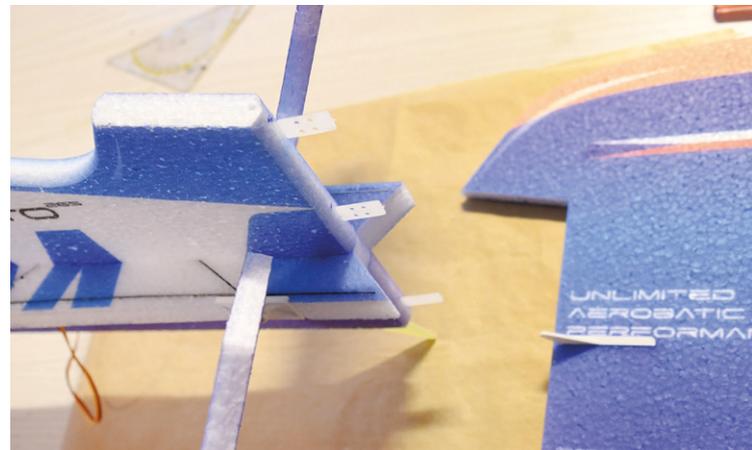
Auch die Lager und Anlenkungen für das Pendelhöhenleitwerk kommen aus dem 3D-Drucker. Stabilität und Funktionalität sind einwandfrei, das Material lässt sich gut kleben.



Augen auf beim Einbau der Höhenleitwerksanlenkung. Das Servo steckt zwar in der Rumpfunterseite, die Ansteuerung erfolgt jedoch per langem Servohorn auf der Oberseite.



Der leichte und stabile CFK-Fahrwerksbügel gehört zur Serienausstattung. Sicherer Halt findet er an einem großzügig dimensionierten Kunststoffformteil.



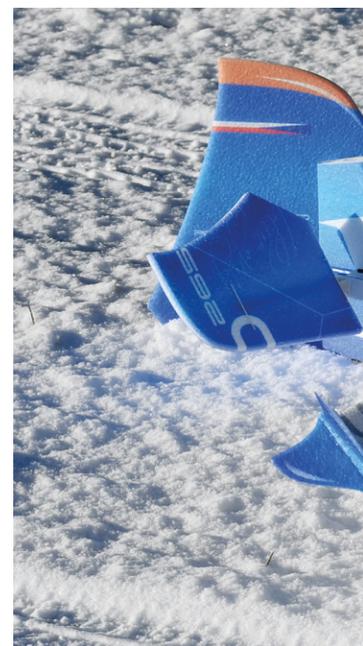
Kein Schaumscharnier, sondern robuste Nylonstreifen dienen zum Anschlagen des riesigen Seitenruders. Auch hier: Alles im Baukasten dabei.

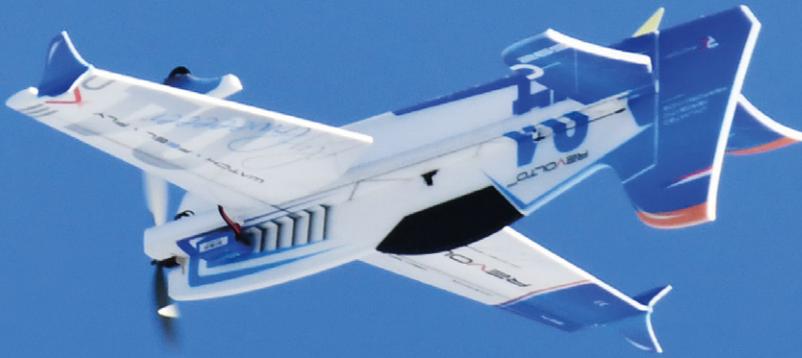
Passungen eigentlich nichts. An zwei Abenden ist mein Revolto aus ein paar Platten und Stäben zum schmucken Flachschaum-Flieger herangewachsen. Die raschen Fortschritte machen Freude und das von Kraft und Agilität kündende Ergebnis heizt die Vorfreude aufs Fliegen an.

Heiß und kalt

Irre große Ruderflächen, halsbrecherische Ausschläge und mehr Schub als Gewicht – der Revolto lebt das 3D-Flug-Motto: Alles, was geht. Voll aufgedreht, ist unser beim Vollgas- und Rudertest heftig zerrender und zuckender

Kandidat ein hochspezialisiertes Werkzeug für Experten, die Schlag auf Schlag ihr exakt getimtes Figurenprogramm abarbeiten. Aber es gibt ja Expo und Dual-Rate und damit die bequeme Möglichkeit, den Wirbelwind per Schalter zum Wiesenschleicher zu zähmen. Für den Erstflug stehen die Zeichen also nicht





auf Sturm. Jeweils 50% der bewährten Beruhigungsmittel auf allen Rudern zügeln das abgedrehte Sportgerät zum wendigen Trainer, der zwar längst nicht gähnend brav fliegt, aber immerhin auch von erst leicht fortgeschrittenen Piloten auf Antrieb beherrschbar ist.

Mit Halbgas zieht der Revolto kraftvoll aus der Hand und hält stoisch die Spur. Einmal getrimmt, gibt es kein Ausbrechen – solange der Pilot die Finger stillhält. Vertrauen stiftend satt liegt der Revolto in der Luft und tarnt bei Schleichfahrt gekonnt sein hitziges Temperament. Auch ohne Schwung dreht er sich lässig leicht in Slowflyer-Manier im Zeitlupentempo auf den Rücken und bleibt dabei wie selbstverständlich auf Kurs. Schlafwandlerisch sicher klettert er Meter für Meter hoch zum Loopingscheitel oder Wendepunkt des Turns. Nie kommt der ungute Gedanke auf, der Akrobat könnte mangels stabilisierender Strömung bei seinen gewagten Manövern straucheln. Schiere Kraft und Ruderdruck retten ihn notfalls vor Holm- und Flächenbruch (Rippen hat er ja nicht). Mit Spargas und sanften Ruderbefehlen bewegt, fungiert der Sportler als Therapeut. Alles scheint angenehm in der Schwebel, die runterziehende Schwerkraft ist überlistet und der Alltagsstress ausgeknipst.

Neutral und berechenbar

Der Revolto verkneift sich jede Form von fiesem Eigenleben. Sein Flugverhalten ist in allen Lagen begeisternd neutral und absolut berechenbar. Der Schwerpunkt des Testmodells liegt am hinteren Ende der Herstellerempfehlung. So eingestellt, reicht ein leichtes Tippen am Höhenrudder, um ihn aus der Horizontalen in die Senkrechte zu stellen, wo er sich mit etwa Dreiviertelgas und wenigen Ruderkorrekturen locker hält. Dank reichlicher Kraftreserven steht die Flucht nach oben jederzeit offen. Auch schön: Im Revolto steckt nicht nur Standschubschmackes, sondern er kann auch flott Strecke machen und ein dynamisches Programm mit weit und hoch ausufernden Figuren an den Himmel zeichnen. Wer genug hat von den leisen Tönen, dreht den Dual-Rate-Regler auf. Das Schalten von 50 auf 75 und 100% gleicht dem Zappen durchs Radioprogramm: von Walzer auf Rock hin zum hammerharten Techno-Beat. Bei Vollgas und Vollquer dreht der Flieger durch wie ein Mixer beim Sahneschlagen. Die Rollrate ist verrückt, der Revolto selbst bleibt cool: Knüppel zurück auf neutral und schlagartig herrscht wieder Ruhe.

Alles auf Anschlag. Die Ruderausschläge und -flächen sind gewaltig und sorgen für eine atemberaubende Reaktionsfreude des Revolto.



Folgt & liked uns!

facebook

VTH & FMT

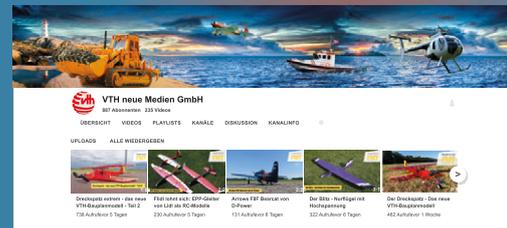
FLUGMODELL UND TECHNIK
Die führende Fachzeitschrift



Neuheiten und Angebote
www.vth.de/newsletter
Nichts mehr verpassen!



www.youtube.com/vthgmbh



@vth_modellbauwelt



#dieganzeWeltDesModellbaus
#coolevideos



Jetzt bestellen!

07221 - 5087-22

vth_modellbauwelt

07221 - 5087-33

VTH neue Medien GmbH

service@vth.de

VTH & FMT

www.vth.de/shop

VTH Verlag





Ein gutes Näschen haben die Konstrukteure des Revolto bei der Antriebswahl bewiesen. Der Motor erfreut mit feinfühlig dosierbarer Kraft im Überfluss.



Das Seitenruder wird von einem CFK-Stab angesteuert. Dank der 3D-gedruckten Abstützungen ist diese Methode auch bei langen Wegen präzise.

Dieser abrupte Wechsel von kalt zu heiß, vom runden ruhigen Fliegen zum harten eckigen Holzen wirkt äußerst stimulierend und erklärt sicher den Suchtfaktor, den der Revolto bereits beim Erstkonsum ins Pilotenblut impft. Doch keine Sorge – das Runterkommen vom Fünf-Minuten-Trip ist ganz easy. Mit seinem Fahrwerk landet der Revolto abgebremst auf flottes Schrittempo sicher auf harten Pisten, Feldwegen oder auch auf kurzem Gras. Nur den während der Testphase dick auf den Wiesen lagernden, verharschten Schnee mag er nicht – und streifte beim Eintauchen ins gefrorene Element auch mal beide Radpuschen ab. Ich sehe es positiv – denn weder sein Charme, noch sein Können haben gelitten, aber ein paar Gramm Gewicht hat der Barfußsportler verloren.

Mein Fazit

Der Revolto spielt in der Spitzenklasse der 3D-Schäumlinge. Nur Profis werden seine Flugleistungen voll ausloten und nutzen können. Dabei hängt der 1-m-Akrobat die Einstiegshürde in diese Liga erfreulich niedrig. Kosten, Bauaufwand und der Anspruch ans



fliegerische Können überfordern auch wenig erfahrene Modellbauer nicht, sondern machen neugierig auf diese actiongeladene Sparte des Modellflugs. Schlüssel für die schnellen und andauernden Erfolgserlebnisse ist die Band-

breite, die der Revolto abdeckt: Von Zeitlupe bis ultrazackig beherrscht er alle Flugstile so virtuos und spielerisch, wie das nur wirkliche Könner vermögen. Das von Voltmaster angebotene Antriebsset passt perfekt zum Modell und liefert zuverlässig Topleistung für kleines Budget.

Revolto

Verwendungszweck:	3D-Kunstflugmodell	Technische Daten
Modelltyp:	Baukasten	Spannweite: 1.020 mm
Hersteller/Vertrieb:	RC Factory/Voltmaster	Länge: 1.030 mm
Bezug und Info:	direkt bei www.voltmaster.de , Tel.: 08331 990955	Flächentiefe an der Wurzel: ca. 270 mm
UVP:	99,- €	Flächentiefe am Randbogen: ca. 145 mm
Lieferumfang:	zugeschnittene EPP-Teile für Rumpf, Cockpit, Tragfläche, Leitwerke und Radverkleidungen; CFK-Fahrwerksbügel, CFK-Profile und -Stäbe zur Verstärkung und Ruderanlenkung, Motorspant aus Sperrholz, Kunststoff-Verstärkungsteile und Kleinteile zur Ruderanlenkung; PDF-Anleitung als Download	Flächeninhalt: ca. 21,2 dm ²
Erforderl. Zubehör:	Motor, Regler, Luftschraube, vier Servos, Sender und Empfänger ab vier Kanälen, Flugakku und Ladegerät	Flächenbelastung: ca. 26,3 g/dm ²
Bau- u. Betriebsanleitung:	PDF mit 112 farbigen Baustufenfotos und Skizzen, Schwerpunktangabe vorhanden	Tragflächenprofil: keine Angabe
Aufbau		Gewicht/Herstellerrangabe: bis 550 g
Rumpf:	EPP-Platten mit CFK-Verstärkung, fertig zugeschnitten und bedruckt	Fluggewicht Testmodell ohne Akku: 447 g
Tragfläche:	nicht abnehmbar, EPP-Platten mit CFK-Verstärkung, fertig zugeschnitten und bedruckt	mit 3s-1.300-mAh-Akku: 558 g
Leitwerk:	EPP-Platten, fertig zugeschnitten und bedruckt	Antrieb im Testmodell verwendet
Cockpit:	EPP-Platte, fertig zugeschnitten, fest verklebt	Motor: Brushless-Außenläufer 2217/1170 (Antriebsset)
Einbau Flugakku:	freiliegend, befestigt mit Klettband	Regler: Volta Brushless-Regler 35 A (Antriebsset)
		Propeller: APC-Zweiblatt-Luftschraube 10x4,7" (Antriebsset)
		Akku: 3s-LiPo mit 1.300 mAh
		RC-Funktionen und Komponenten
		Höhenruder: MG92B digital (Antriebsset)
		Seitenruder: MG92B digital (Antriebsset)
		Querruder: 2 x MG92B digital (Antriebsset)
		Empfänger: ab 4-Kanal
		Empf.-Akku: BEC des Reglers

